

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1925

147 (29.6.1925) Zentral-Handels-Register für Baden

Beilage zur Karlsruher Zeitung

Badischer Staatsanzeiger

Zentral-Handels-Register für Baden.

Baden.
Handelsregister-Eintrag
Abt. A Bd. II O.-Z. 539
— Firma Carl Schramm,
Holz- und Kohlenhandlung
in Baden-Baden. Die Ge-
sellschaft ist aufgelöst, der
seitiger Geschäftsführer
Carl Schramm ist alleiniger
Inhaber der Firma.
Baden, 16. Juni 1925.
Der Gerichtsschreiber
des Amtsgerichts.

Baden.
Handelsregister-Eintrag
Abt. B Bd. II O.-Z. 46
Firma Fabrik Stolzenberg
Büro-Einrichtungs- und
Gefäßbau in Doss. Die
Prokura des Kaufmanns
Emil Kauner in Doss ist
erloschen.
Baden, 16. Juni 1925.
Der Gerichtsschreiber
des Amtsgerichts.

Baden.
Handelsregister-Eintrag
Abt. B:
Bd. II O.-Z. 27 Firma
Baden-Badener Korbwa-
ren- und Korbmöbel-Indu-
strie Aktiengesellschaft vor-
mals Gbr. Haden Schmidt in
Baden-Baden: Durch Be-
schluß der Generalver-
sammlung vom 6. April
1925 wurden die §§ 4, 24
und 26 des Statuts ge-
ändert. Nach dem gleichen
Beschlusse beträgt das
Grundkapital nunmehr
100 000 Reichsmark, ein-
geteilt in 100 Vorzugs-
aktien ohne erhöhtes
Stimmrecht à 20 RM, und
4650 Stammaktien à 20
RM, auf den Namen lau-
tend.

Baden.
Handelsregister-Eintrag
Abt. B:
Bd. II O.-Z. 23 Firma
Kunstbruderei Odenwald
& Schulz Gesellschaft mit
beschränkter Haftung in
Baden-Baden: Durch Ge-
sellschafterbeschlusse vom 4.
Juni 1925 wurden die §§
3, 6, 7 und 8 des Ge-
sellschaftsvertrags geän-
dert. Nach dem gleichen
Beschlusse beträgt das
Grundkapital nunmehr
200 000 Reichsmark, ein-
geteilt in 115 Vorzugs-
aktien und 9885 nicht be-
vorrechtigte Aktien
(Stammaktien), auf den
Namen lautend.
Baden, 19. Juni 1925.
Bad. Amtsgericht.

Wahl.
Handelsregister-Eintrag
Abt. B Bd. I O.-Z. 28
an Firma Odenwald-
Aktiengesellschaft, Wühl, Ba-
den, in Wühl. Durch Be-
schluß d. Generalversam-
lung vom 23. Novbr. 1924
ist das Grundkapital auf
76 000 RM, umgestellt.
Die Umstellung ist durchge-
führt. Die §§ 4 und 17
des Gesellschaftsvertrags
(Grundkapital u. Stimm-
recht) wurden dementspre-
chend geändert. Ferner
wird bekannt gemacht: Das
umgestellte Grundkapital
ist eingeteilt in 3900 auf
den Inhaber lautende Ak-
tien im Nennbetrage von
je 20 Reichsmark.
Wühl, den 17. Juni 1925.
Bad. Amtsgericht II.

Emmendingen.
Handelsregister A Bd. I
O.-Z. 226 E. 465: Som-
mer & Co., C/o in Em-
mendingen. Offene Han-
dels-Gesellschaft. Die Ge-
sellschaft hat am 29. Juli 1924

begonnen. Inhaber Katha-
rina geb. Söndgerath geb.
Gefrau des Rath. Kern,
Kaufmann in Emmendingen,
und Fritz Sommer,
Kaufmann in Emmendingen.
Geschäftszweig: Kolo-
nialwaren, Lebensmittel
und Feinstoff, desgl. Ver-
tretungen.
Emmendingen,
den 19. Juni 1925.
Amtsgericht I.

Engen.
Handelsregister-Eintrag
A O.-Z. 173: Firma Al-
fons Muffler in Hilzingen.
Inhaber Kaufmann Al-
fons Muffler in Hilzingen.
Engen, 19. Juni 1925.
Amtsgericht.

Eppingen.
Handelsregister-Eintrag:
Firma Emmerich & Ueberle
in Eppingen, offene Han-
dels-Gesellschaft. Gesell-
schafter: Alois Emmerich und
Oskar Ueberle, beide Kauf-
mann in Eppingen. Die
Gesellschaft hat am 1. Mai
1925 begonnen. Eppingen,
26. Juni 1925. Amtsgericht.

Freiburg, Breisgau.
Handelsregister
A Bd. II O.-Z. 74,
Firma Julius Marx, Frei-
burg, betr.: Kaufmann
Julius Ehemann, Frei-
burg, ist als persönlich ha-
bender Gesellschafter in das
Geschäft eingetreten. Am
6. Mai 1925.
A Bd. V O.-Z. 363,
Firma Arnold Lampe,
Freiburg, betr.: Die Pro-
kura des Axel Robert
Lampe ist erloschen. Am
8. Mai 1925.
A Bd. IX O.-Z. 58,
Firma Franz Birle, Holz-
handlung und Sägewerk,
Freiburg. Inhaber Franz
Birle, Sägemeister in
Dortmund-Dorffeld. Wil-
helm Birle, Kaufmann in
Freiburg, hat Einzelpro-
kura. Am 11. April 1925.
A Bd. VIII O.-Z. 340,
Firma Lang & Müller,
Freiburg: Die offene Han-
dels-Gesellschaft ist aufgelöst.
Kaufmann Raul Müller,
Freiburg, ist Liquidator.
Am 20. April 1925.

**Freiburger Rifenfabrik
Zimmermann & Co., Frei-
burg:** Die Kommanditge-
sellschaft ist aufgelöst, das
Geschäft ist mit Aktiven
und Passiven auf Richard
Kirchhoff übergegangen,
geb. Zimmermann, in
Freiburg übergegangen.
Am 14. Mai 1925.
A Bd. I O.-Z. 890,
Firma P. H. Buhmann,
Freiburg, betr.: Den Kauf-
leuten Josef Meier, Anton
Wugale in Freiburg und
Heinrich Ernst in St. Ge-
orgen ist Gesamtprokura
in der Weise erteilt, daß
je zwei zusammen zur
Vertretung berechtigt sind.
Die Prokura des Reinhold
Raus ist erloschen. Am
19. Mai 1925.
A Bd. V O.-Z. 380:
Firma Freiburger Rifen-
fabrik Zimmermann & Co.
in Freiburg ist erloschen.
Am 20. Mai 1925.
B Bd. V O.-Z. 8, Per-
sonen-Gesellschaft Fran-
zosen-Gesellschaft mit beschränk-
ter Haftung, betr.: Inge-
nieur Robert Oeh ist als
Geschäftsführer ausgeschie-
den. Am 4. Mai 1925.
B Bd. I O.-Z. 20, St.
Anna-Kaffee-Gesellschaft mit
beschränkter Haftung in
Freiburg betr.: Durch Ge-
sellschafterbeschlusse vom 1.
Mai 1925 ist das Stamm-
kapital auf 25 500 RM,
umgestellt. Am 6. Mai
1925.
B Bd. I O.-Z. 77, Ka-
tholischer Arbeiterinnen-
heim, Gesellschaft mit be-
schränkter Haftung in
Freiburg betr.: Durch Ge-
sellschafterbeschlusse vom 1.

Mai 1925 ist das Stamm-
kapital auf 20 500 RM,
umgestellt. Am 6. Mai
1925.
B Bd. IV O.-Z. 119,
Firma D. R. W. Dauer-
waren-Konsum-Gesell-
schaft mit beschränkter Haf-
tung in Freiburg betr.:
Durch Gesellschafterbe-
schlusse vom 6. Mai 1925 ist
die Gesellschaft aufgelöst
worden. Kaufmann Josef
Schupp in Freiburg-Zäh-
ringen ist als Liquidator
bestellt. Am 6. Mai 1925.
B Bd. IV O.-Z. 23,
Spemag, Spezial-Magazin
in Tabakprodukten, Spiritu-
osen und Schokoladen,
Gesellschaft mit beschränk-
ter Haftung in Freiburg
betr.: Durch Gesellschafter-

Erhöhung ist erfolgt. Am
11. Mai 1925.
B Bd. III O.-Z. 105,
Kinderkindererinnen-Semi-
nar, Gesellschaft mit be-
schränkter Haftung in Frei-
burg betr.: Durch Ge-
sellschafterbeschlusse vom 4.
Mai 1925 ist das Stamm-
kapital unter entsprechen-
der Änderung des Ge-
sellschaftsvertrags durch Her-
absetzung auf 8000 RM,
umgestellt. Am 11. Mai
1925.
B Bd. III O.-Z. 63,
Eilas Meyer Söhne & Co.
in Freiburg betr.: Durch
Gesellschafterbeschlusse vom
22. April 1925 ist das
Stammkapital unter ent-
sprechender Änderung des

Merzhausen verlegt; Ge-
genstand des Unterneh-
mens ist jetzt die Produk-
tion und der Vertrieb der
Erzeugnisse des Ziegel-
werks. Das Stammkapital
ist auf 46 000 RM, umge-
stellt. Direktor Friedrich
Moritz ist als Geschäfts-
führer ausgeschieden. Di-
rektor August Landgrebe
in Merzhausen und Proku-
rist Robert Ruppert in
Freiburg sind als Ge-
sellschafter bestellt wor-
den. Am 14. Mai 1925.
B Bd. V O.-Z. 57:
Allgemeine Industrie- und
Handels-Aktiengesellschaft
mit Sitz in Freiburg bis-
her in Weiden. Gegenstand
des Unternehmens ist die

machungen der Gesellschaft
erfolgen im Deutschen
Reichsanzeiger. Am 13.
Mai 1925.
B Bd. III O.-Z. 68,
St. Franziskushaus, Ge-
sellschaft mit beschränkter
Haftung in Freiburg:
Durch Gesellschafterbe-
schlusse vom 8. Mai ist das
Stammkapital unter ent-
sprechender Änderung des
Gesellschaftsvertrags auf
400 000 RM, umgestellt.
Am 18. Mai 1925.
B Bd. IV O.-Z. 46,
„Dawag“, Kraftfahrzeugs-
zubehör, Gesellschaft mit
beschränkter Haftung in
Freiburg: Durch Ge-
sellschafterbeschlusse vom 6.
Mai 1925 ist das Stamm-
kapital unter entsprechen-
der Änderung des Ge-
sellschaftsvertrags auf 500
RM, umgestellt worden;
der bisherige Geschäftsführer
Heinrich Rabholz ist
ausgeschieden. Justizrat
Dr. Jakob Biesenbach,
Rechtsanwalt in München,
ist als Geschäftsführer be-
stellt. Am 18. Mai 1925.
B Bd. I O.-Z. 38,
Schwarzwald-Industrie-
Ausstellung, Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
in Freiburg: Durch Ge-
sellschafterbeschlusse vom 25.
April 1925 ist das Stamm-
kapital unter entsprechen-
der Änderung des Ge-
sellschaftsvertrags durch Her-
absetzung auf 60 000 RM,
umgestellt worden. Am 18.
Mai 1925.
B Bd. V O.-Z. 59:
J. Widmaier, Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
mit dem Sitz in Freiburg.
Gegenstand des Unterneh-
mens ist die Herstellung
und der Vertrieb von Blech
und Metallwaren. Zur
Erreichung dieses Zweckes
ist die Gesellschaft befugt,
gleichartige oder ähnliche
Unternehmungen zu er-
werben, sich an solchen
Unternehmungen zu betei-
ligen und deren Vertretung
zu übernehmen. Stamm-
kapital: 20 000 RM. Ge-
sellschaftsführer: Simon Ep-
stein, Kaufmann in Frei-
burg, und Johann Wid-
maier, Fabrikant daselbst.
Gesellschaft mit beschränk-
ter Haftung. Der Ge-
sellschaftsvertrag ist am 4.
Mai 1925 festgesetzt. Die
beiden Geschäftsführer sind
berechtigt, für die laufende
Geschäfte die Gesell-
schaft jeder allein zu vertre-
ten. Die Abfertigung
von Bescheiden, die Über-
nahme von Bürgschaften
sowie der Erwerb und Ver-
kauf von Grundstücken dür-
fen nur von den beiden
Geschäftsführern gemein-
sam vorgenommen werden.
Der Gesellschafter Johann
Widmaier bringt unter
Anrechnung auf seinen Ge-
schäftsanteil Maschinen
laut besonderer Aufstellung
vom 20. April 1925 im
Werte von 6773 RM ein:
Bekanntmachungen der
Gesellschaft erfolgen im
Deutschen Reichsanzeiger.
Am 18. Mai 1925.
Bad. Amtsgericht.

Gengenbach.
Handelsregister A Bd. I
O.-Z. 140: Seiterle &
Keller in Unterentersbach,
Persönlich haftende Ge-
sellschafter sind Franz Se-
terle, Kaufmann in Unter-
entersbach, und Josef Kel-
ler, Reisender ebenda. Die
Gesellschaft hat am 1. Juni
1925 begonnen. 19. Juni
1925.
Amtsgericht.

Gernsbach.
Zum Handelsregister A
O.-Z. 124 wurde eingetra-
gen: Firma Murgäcker
Kraftverkehr Karl Schmidt,
Weilersbach, in Hilperts-
au. Inhaber ist Karl

Schmidt, Kaufmann in
Hilpertsau.
Gernsbach, 27. Juni 1925.
Bad. Amtsgericht.

Karlsruhe.
Handelsregister-Eintrag
vom 22. Juni 1925:
1. Kronenweil & Wei-
gel, Gesellschaft mit be-
schränkter Haftung, Karls-
ruhe. Durch Gesellschafter-
beschlusse vom 16. Juni 1925
wurde § 7 des Ge-
sellschaftsvertrags geändert.
Hiernach gilt insbesondere:
Sind mehrere Geschäfts-
führer bestellt, so vertreten
diese die Gesellschaft ein-
zeln. Die Vertretungsbe-
fugnis des Geschäftsführers
Kudolf Weigel ist be-
endet.
2. „Verghütte“ Betriebs-
gesellschaft für Bergwerk-
und Hüttenprodukte mit
beschränkter Haftung,
Karlsruhe. Durch Ge-
sellschafterbeschlusse vom 28.
März 1925 und 10. Juni
1925 wurde der Ge-
sellschaftsvertrag geändert
und neu gefaßt. Auf die
eingereichten Urkunden
wird Bezug genommen.
Hiernach ist die Firma ge-
ändert in: Gießereibedarf
Gesellschaft mit beschränk-
ter Haftung, Einkaufsent-
rale der badischen Gruppe
des Vereins Deutscher
Eisenhütten. Gegen-
stand des Unternehmens:
Die Versorgung der Gieß-
ereien und anderer Ver-
braucher mit Gießereibe-
darf und sonstigen Berg-
werks- und Hüttenproduk-
ten. Mehrere Geschäfts-
führer vertreten die Ge-
sellschaft einzeln. Die Be-
kanntmachungen der Ge-
sellschaft erfolgen im Deut-
schen Reichsanzeiger und
in der Zeitschrift „Die
Gießerei“.
3. Land- und Siedlungs-
gesellschaft mit beschränk-
ter Haftung, Karlsruhe.
Auf Grund des Gesellschafter-
beschlusses vom 5. Juni
1925 ist das Stammka-
pital infolge Umstellung auf
6000 Reichsmark ermäßigt.
Der Gesellschaftsvertrag
wurde geändert und neu
gefaßt. Auf die eingereichte
Urkunde wird Bezug ge-
nommen. Hiernach ist der
Gegenstand des Unterneh-
mens dahin geändert: Die
Anfiedlung Winderbemit-
teler im In- und Aus-
land. Die Gesellschaft wird,
wenn mehrere Geschäfts-
führer bestellt sind, durch
zwei Geschäftsführer oder
durch einen Geschäftsführer
zusammen mit einem
Prokuristen vertreten. Die
Vertretungsbefugnis der
Geschäftsführer Philipp
Safferling und Josef Am-
berger ist beendet. Rechts-
anwalt Alfred Bopp und
Kaufmann Karl Krepper,
Karlsruhe, sind als Ge-
sellschaftsführer bestellt.
4. Deutsche Vereinigung
für Grabmalbau, Gesell-
schaft mit beschränkter
Haftung, Karlsruhe. Die
Liquidation ist beendet,
die Firma erloschen.
Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe.
Handelsregister-Eintrag
vom 19. Juni 1925:
1. Automaten-Restau-
rant-Gesellschaft, vormals
W. H. Lehmann, Gesell-
schaft mit beschränkter Haf-
tung, Karlsruhe. Durch
Gesellschafterbeschlusse vom
13. Juni 1925 wurde das
Stammkapital infolge Um-
stellung auf 16 800 Reichs-
mark ermäßigt und § 6 des
Gesellschaftsvertrags
(Stammkapital) geändert.
2. Oberrheinische Han-
dels-Gesellschaft mit be-
schränkter Haftung, Karls-
ruhe. Durch Gesellschafter-
beschlusse vom 10. Juni
1925 wurde das Stamm-
kapital auf 100 000 Reichs-

beschlusse vom 6. Mai 1925
ist die Gesellschaft aufge-
löst worden. Kaufmann
Josef Schupp, Freiburg-
Zählingen, ist als Liquidator
bestellt. Am 6. Mai 1925.
B Bd. IV O.-Z. 88,
Königs- und Sing-Gesell-
schaft mit beschränkter Haf-
tung in Freiburg betr.:
Durch Gesellschafterbe-
schlusse vom 24. April 1925
ist das Stammkapital durch
Herabsetzung auf 20 000
Reichsmark umgestellt. Am
12. Mai 1925.
B Bd. III O.-Z. 57,
Berberich & Curioni Ge-
sellschaft mit beschränkter
Haftung in Freiburg betr.:
Durch Gesellschafterbe-
schlusse vom 6. Mai 1925 ist
das Stammkapital unter
entsprechender Änderung
des Gesellschaftsvertrags
durch Herabsetzung auf
6000 RM, umgestellt.
Kaufmann Walter Werberich
in Freiburg hat Pro-
kura. Am 14. Mai 1925.
B Bd. I O.-Z. 2, Verei-
nigte Freiburger Ziegel-
werke, Aktiengesellschaft in
Merzhausen betr.: Kauf-
mann Robert Ruppert in
Freiburg hat Prokura in
der Weise, daß er berech-
tigt ist, gemeinsam mit
einem Vorstandsmitglied
zu zeichnen. Direktor
Friedrich Moritz ist als
Vorstandsmitglied ausge-
schieden. Am 14. Mai 1925.
B Bd. II O.-Z. 8, Zie-
gelwerke Gundelfingen,
Gesellschaft mit beschränk-
ter Haftung in Gundelfin-
gen, betr.: Durch Ge-
sellschafterbeschlusse vom 29.
April 1925 ist unter ent-
sprechender Änderung des
Gesellschaftsvertrags der
Sitz der Gesellschaft nach

Tag und Nacht
betriebsbereit

sind
automatische

„Driteg“
Fernsprech- und
Signalanlagen

Ausführung durch
Mannheimer Privat Telefon Ges.
m. b. H. Mannheim N 5, 11
Tel. 1552, 996

Badische Telefon Gesellsch. m. b. H.
Karlsruhe, Tel. 4982, Gartenstr. 4
Schwarzwälder Telefon Gesellsch.
Freiburg, Tel. 2196, Thurnseest. 51
Südbadische Telefon Gesellschaft
Konstanz, Tel. 1004
Bahnhofplatz 10



maximal umgelegt, und der Gesellschaftsvertrag in § 4 (Stammkapital) geändert.

3. **Verbestand-Werstattete Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, Adersmann & Winger, Karlsruhe. Durch Gesellschafterbeschluss vom 10. Juni 1925 wurde das Stammkapital infolge Umstellung auf 600 Reichsmark ermäßigt und der Gesellschaftsvertrag bezüglich des Stammkapitals geändert.

4. **Anstalt-Werte-Gemisch-Pharmazeutische Aktiengesellschaft**, Karlsruhe. Auf Grund des durchgeführten Beschlusses der Generalversammlung vom 24. Februar 1925 ist das Grundkapital infolge Umstellung auf 5000 Reichsmark ermäßigt, eingeteilt in 250 Stammaktien über je 20 RM., der Gesellschaftsvertrag ist in den §§ 4 (Grundkapital), 13 (Stimmrecht) geändert.

5. **Süddeutsche Schokoladen- und Kakaoverwerke A.G.**, Karlsruhe. Robert Kraak ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Prokura des Erwin Krieger ist erloschen.

6. **F. C. Mosetter Nachf. Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Auf Grund des Gesellschafterbeschlusses vom 17. Juni 1925 ist das Stammkapital infolge Umstellung auf 600 Reichsmark ermäßigt und § 5 des Gesellschaftsvertrags (Stammkapital) geändert. Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Otto Bauer ist beendet. Kaufmann Albert Stola, Karlsruhe, ist zum Geschäftsführer bestellt. 22. Juni 1925.

Bad. Amtsgericht B. 2.

Handelsregister-Einträge vom 22. Juni 1925:

1. **Albert Knauer**, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Albert Knauer, Kaufmann, Karlsruhe (Reparatur und Handel mit Automobilen und Zubehör, Rheinstr. 94).

2. **Emma Vör**, Ungewervertilligungs-Institut „Mora“, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Hermann Vör, Emma geb. Eiche, Karlsruhe. Prokura: Rudolf Verhold, Kaufmann, Karlsruhe (Leopoldstr. 33).

3. **F. Merk & Cie.**, Karlsruhe. Durch Gesellschafterbeschluss vom 24. Juni 1925 ist die Gesellschaft aufgelöst. Als Liquidator ist bestellt: Otto Marr, beid. Kaufm. Sachverständiger, Karlsruhe. 25. Juni 1925.

4. **Verlagsdruckerei und Verlag des Volksfreunds G. & Co.**, Karlsruhe. Die offene Handelsgesellschaft ist infolge Übertrags des Geschäfts auf eine G. m. b. H. aufgelöst. Die Firma erloschen. Der Geschäftsführer Friedrich Hermann Eichhorn, Redakteur, Hamburg, ist aus dem Geschäft ausgeschieden. 24. Juni 1925. **Bad. Amtsgericht B. 2.**

Karlsruhe.

Handelsregister-Einträge vom 23. Juni 1925:

1. **Verlagsdruckerei Volksfreund, Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: 1. Die Herausgabe der Zeitung „Volksfreund“ in Karlsruhe und sonstiger Zeitungen oder Zeitschriften, 2. die Erledigung von Verlagsgeschäften jed. Art, 3. Auslieferung von Druckarbeiten, 4. Betrieb einer Buch- und Papierhandlung, 5. Beteiligung an Geschäften, die geeignet sind, die unter 1 bis 4 genannten Zwecke zu fördern. Stammkapital: 80 000 Reichsmark. Geschäftsführer: Eugen Geß, Kaufmann und Stadtrat, Karlsruhe. Prokura: Gustav Krüger, Kaufmann, Karlsruhe. Einzelprokurist: Der Geschäftsführer ist am 8. Mai 1925 festgesetzt. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Die Gesellschafter

Eugen Geß und Friedrich Sigmund bringen in Anrechnung auf ihre Stammeinlagen das von ihnen unter der Firma **Verlagsdruckerei und Verlag des Volksfreunds G. & Co.** in Karlsruhe in offener Handelsgesellschaft betriebene Geschäft nebst Zubehör mit Aktiven und Passiven nach dem Stande vom 31. März 1925 hergestellt in die Gesellschaft ein; daß das Geschäft vom 1. April 1925 ab als auf Rechnung der Gesellschaft geführt angesehen wird. Der Gesamtwert dieser Einlagen ist auf 79 510,04 RM. festgesetzt. Hiervon werden 63 500 RM. auf die Stammeinlage des Eugen Geß und 16 000 auf diejenige des Friedrich Sigmund anzurechnen. Der Überschuss wird in bar ausbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Zeitung „Volksfreund“ in Karlsruhe.

2. **Holzhausbau-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von Holzbauten aller Art. Stammkapital: 6000 Reichsmark. Geschäftsführer: Georg Klug, Ingenieur, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. Mai 1925 festgesetzt. Falls mehrere Geschäftsführer bestellt sind, wird die Gesellschaft durch mindestens zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Karlsruher Zeitung. **Bad. Amtsgericht B. 2.**

Karlsruhe.

Handelsregister-Einträge vom 22. Juni 1925:

1. **Baialstraße Sany Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, Oberbreiten, in Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Der Betrieb von Baialstraßen und ähnlichen Unternehmungen, sowie der Handel mit Montanerzeugnissen aller Art. Die Gesellschaft kann auch andere ähnliche Geschäfte betreiben; sie kann sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art in jeder Form beteiligen. Stammkapital: 10 000 Reichsmark. Geschäftsführer: Hubert von den Driesch, Kaufmann, Baden-Baden. Der Gesellschaftsvertrag ist am 30. April 1925 festgesetzt und am 10. Juni 1925 in § 4 geändert worden. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen gemeinsam vertreten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den Deutschen Reichsanzeiger. 25. Juni 1925. (Kaiserstraße 88.)

2. **Badische Lokal-Eisenbahnen, Aktiengesellschaft**, Karlsruhe. Auf Grund des durchgeführten Beschlusses der Generalversammlung vom 17. April 1925 ist das Grundkapital infolge Umstellung auf 900 000 Reichsmark ermäßigt, eingeteilt in 9000 Aktien über je 100 RM. Der Gesellschaftsvertrag wurde in § 5 Abs. 1 (Grundkapital) geändert. 23. Juni 1925.

3. **Süddeutsche Baugesellschaft G. Kallenbach, Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, mit einer Zweigniederlassung in Stuttgart. Durch Gesellschafterbeschluss vom 13. März 1925 wurde das Stammkapital infolge Umstellung auf 40 000 Reichsmark ermäßigt und der Gesellschaftsvertrag entsprechend der Kapitalumstellung geändert. Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Fritz Haas ist beendet. 24. April 1925. 3 S i d u n g e n .

4. Norddeutsche Betriebs-Gesellschaft m. b. H., Karlsruhe. 23. Juni 1925.

5. Hardter Pote, Buchdruckerei, Gesellschaft mit

beschränkter Haftung, Karlsruhe. 25. Juni 1925. **Bad. Amtsgericht B. 2.**

Handelsregister-Einträge vom 18. Juni 1925:

Handelsregister-Einträge vom 18. Juni 1925:

Handelsregister-Einträge vom 18. Juni 1925:

Handelsregister-Einträge vom 18. Juni 1925:

Handelsregister-Einträge vom 18. Juni 1925:

Handelsregister-Einträge vom 18. Juni 1925:

Handelsregister-Einträge vom 18. Juni 1925:

Handelsregister-Einträge vom 18. Juni 1925:

Handelsregister-Einträge vom 18. Juni 1925:

Handelsregister-Einträge vom 18. Juni 1925:

Handelsregister-Einträge vom 18. Juni 1925:

Handelsregister-Einträge vom 18. Juni 1925:

Handelsregister-Einträge vom 18. Juni 1925:

Handelsregister-Einträge vom 18. Juni 1925:

Handelsregister-Einträge vom 18. Juni 1925:

Handelsregister-Einträge vom 18. Juni 1925:

geteilt in 4000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je 1000 RM.

3. **Firma „Greifworte“** vormals **Peter Kohl Aktiengesellschaft** in Mannheim. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. April 1925 ist der Gesellschaftsvertrag abgeändert und neu gefasst. Die Firma ist geändert in: **Greifworte Peter Kohl Aktiengesellschaft**.

4. **Firma „Rheinische Handelsbank Aktiengesellschaft“** in Mannheim. Die Generalversammlung vom 17. Juli 1924 hat die Erhöhung des Grundkapitals um einen Betrag bis zu 300 000 RM. beschlossen. Die Kapitalerhöhung ist für den Teilbetrag von 100 000 RM. durchgeführt. Das Grundkapital beträgt jetzt 300 000 RM. Der Gesellschaftsvertrag ist in § 3 Absatz 1 durch den Aufsichtsrat vom 20. April 1925 auf Grund der Ermächtigung der Generalversammlung vom 17. Juli 1924 neu gefasst. Ferner wird bekanntgemacht: Die 1000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stammaktien zu je 100 RM. werden zum Kurse von 102% ausgegeben.

5. **Firma „Reil & Co.“** Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim. Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 27. April 1925 ist das Stammkapital von 600 000 Mark auf 600 Reichsmark umgestellt und der Gesellschaftsvertrag hinsichtlich des Stammkapitals und der Geschäftsanteile entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.

6. **Firma „Hauseltra Metallations-Gesellschaft“** mit beschränkter Haftung in Mannheim. Auf Grund Beschlusses der Generalversammlung vom 16. April 1925 ist das Stammkapital von 100 000 Mark auf 50 000 RM. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in den §§ 3 und 4 (Stammkapital) und Geschäftsanteile) entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.

7. **Firma „Hauseltra Metallations-Gesellschaft“** mit beschränkter Haftung in Mannheim. Auf Grund Beschlusses der Generalversammlung vom 16. April 1925 ist das Stammkapital von 100 000 Mark auf 50 000 RM. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in den §§ 3 und 4 (Stammkapital) und Geschäftsanteile) entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.

8. **Firma „Hauseltra Metallations-Gesellschaft“** mit beschränkter Haftung in Mannheim. Auf Grund Beschlusses der Generalversammlung vom 16. April 1925 ist das Stammkapital von 100 000 Mark auf 50 000 RM. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in den §§ 3 und 4 (Stammkapital) und Geschäftsanteile) entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.

9. **Firma „Hauseltra Metallations-Gesellschaft“** mit beschränkter Haftung in Mannheim. Auf Grund Beschlusses der Generalversammlung vom 16. April 1925 ist das Stammkapital von 100 000 Mark auf 50 000 RM. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in den §§ 3 und 4 (Stammkapital) und Geschäftsanteile) entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.

10. **Firma „Hauseltra Metallations-Gesellschaft“** mit beschränkter Haftung in Mannheim. Auf Grund Beschlusses der Generalversammlung vom 16. April 1925 ist das Stammkapital von 100 000 Mark auf 50 000 RM. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in den §§ 3 und 4 (Stammkapital) und Geschäftsanteile) entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.

11. **Firma „Hauseltra Metallations-Gesellschaft“** mit beschränkter Haftung in Mannheim. Auf Grund Beschlusses der Generalversammlung vom 16. April 1925 ist das Stammkapital von 100 000 Mark auf 50 000 RM. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in den §§ 3 und 4 (Stammkapital) und Geschäftsanteile) entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.

12. **Firma „Hauseltra Metallations-Gesellschaft“** mit beschränkter Haftung in Mannheim. Auf Grund Beschlusses der Generalversammlung vom 16. April 1925 ist das Stammkapital von 100 000 Mark auf 50 000 RM. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in den §§ 3 und 4 (Stammkapital) und Geschäftsanteile) entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.

13. **Firma „Hauseltra Metallations-Gesellschaft“** mit beschränkter Haftung in Mannheim. Auf Grund Beschlusses der Generalversammlung vom 16. April 1925 ist das Stammkapital von 100 000 Mark auf 50 000 RM. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in den §§ 3 und 4 (Stammkapital) und Geschäftsanteile) entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.

14. **Firma „Hauseltra Metallations-Gesellschaft“** mit beschränkter Haftung in Mannheim. Auf Grund Beschlusses der Generalversammlung vom 16. April 1925 ist das Stammkapital von 100 000 Mark auf 50 000 RM. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in den §§ 3 und 4 (Stammkapital) und Geschäftsanteile) entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.

15. **Firma „Hauseltra Metallations-Gesellschaft“** mit beschränkter Haftung in Mannheim. Auf Grund Beschlusses der Generalversammlung vom 16. April 1925 ist das Stammkapital von 100 000 Mark auf 50 000 RM. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in den §§ 3 und 4 (Stammkapital) und Geschäftsanteile) entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.

16. **Firma „Hauseltra Metallations-Gesellschaft“** mit beschränkter Haftung in Mannheim. Auf Grund Beschlusses der Generalversammlung vom 16. April 1925 ist das Stammkapital von 100 000 Mark auf 50 000 RM. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in den §§ 3 und 4 (Stammkapital) und Geschäftsanteile) entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.

17. **Firma „Hauseltra Metallations-Gesellschaft“** mit beschränkter Haftung in Mannheim. Auf Grund Beschlusses der Generalversammlung vom 16. April 1925 ist das Stammkapital von 100 000 Mark auf 50 000 RM. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in den §§ 3 und 4 (Stammkapital) und Geschäftsanteile) entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.

feld, als alleinigen Inhaber übergegangen, der es unter der bisherigen Firma weiterführt.

6. **Firma „Albis Späth, Gesellschaft“** mit beschränkter Haftung in Mannheim. Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 6. 5. 1925 ist das Stammkapital von 1 500 000 M. auf 500 Reichsmark umgestellt und der Gesellschaftsvertrag entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, insbesondere auch in § 3 geändert worden.

7. **Firma „Süddeutsche Kabelwerke, Abteilung der Seiderheimer Kupferwerk und Süddeutsche Kabelwerke Gesellschaft“** mit beschränkter Haftung in Mannheim als Zweigniederlassung der Seiderheimer Kupferwerk und Süddeutsche Kabelwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankfurt a. Main. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft ist am 27. März und 8. April 1915 errichtet und am 8. April 1915, 10. September 1917, 13. Februar 1920, 4. November 1921, 11. Juni 1924 und 23. Januar 1925 abgeändert. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der früher der Aktiengesellschaft in Firma Seiderheimer Kupferwerk und Süddeutsche Kabelwerke Aktiengesellschaft zu Frankfurt a. Main und jetzt der Metallbank und Metallurgischen Gesellschaft Aktiengesellschaft zu Frankfurt am Main gehörenden Werke sowie anderer der Metallbank und Metallurgischen Gesellschaft Aktiengesellschaft gehörenden, der Metallverarbeitung dienenden Betriebe, und zwar für Rechnung und auf Weisung der Eigentümerin. Das Grundkapital beträgt 1 200 000. Die Gesellschaft bestellt mindestens zwei Geschäftsführer. Sie wird durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Generaldirektor Heinrich Landsberg, die Direktoren Otto Wilmeyer, Hermann von Forster, Dr. Alfred Merlon, Georg Schwarz in Frankfurt am Main, Generaldirektor, Kommerzienrat Bernhard Spielmeier in Mannheim, Generaldirektor Dr. h. c. Eduard Ringgraf in Cronberg, Rechtsanwalt Dr. Viktor Rosenfeld in Mannheim, Direktor Bernhard Linde in Köln sind Geschäftsführer. Ferner wird bekanntgemacht: Die Vertretungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger.

8. **Firma „Franz Kühner & Co.“** Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 7. April und 2. Mai 1925 festgesetzt. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit sämtlichen inländischen und ausländischen Vrennmaterialien sowie sämtlichen Säuren u. s. w. Jeherzeugnissen, außerdem die Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen. Das Stammkapital beträgt 5000 RM. Die Gesellschaft hat zwei Geschäftsführer. Dieselben sind nur gemeinschaftlich oder je ein Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Karl Friedrich Frindinger, Kaufmann, Franz Kühner, Kaufmann, beide in Mannheim, sind Geschäftsführer. Dem Wilhelm Frindinger, Kaufmann, Mannheim, ist Prokura erteilt. Der Gesellschaftsvertrag wird zunächst auf die Dauer von fünf Jahren abgeschlossen. Wird derselbe nicht spätestens sechs Monate vor Ablauf von einem Gesellschafter

den anderen Gesellschaftern gegenüber schriftlich gekündigt, so läuft derselbe jeweils fünf Jahre weiter. Wenn sich aus einer auf Schluss des Geschäftsjahres oder im Laufe desselben aufgestellten Bilanz ergibt, daß 50 Prozent des Geschäftsvermögens verloren sind, so sind die Gesellschafter, welche allein oder zusammen mindestens ein Drittel des Stammkapitals besitzen, berechtigt, die Auflösung der Gesellschaft auszusprechen. Ferner wird bekanntgemacht: Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger. Das Geschäftslokal befindet sich § 4. 6.

Mannheim, 9. Mai 1925. **Amtsgericht.**

Mannheim. 1925
In das Handelsregister wurde heute eingetragen:
1. **Firma „Oler“ Petroleum-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Mannheim in Mannheim, als Zweigniederlassung der Firma „Oler“ Petroleum-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 31. 3. 1909 errichtet, in der Folgezeit wiederholt geändert u. am 16. Juni 1923 neu gefasst. Gegenstand des Unternehmens: a) der Vertrieb, Lagerung und Verfertigung von Öl und Brennstoffen aller Art, insbesondere von Kohöl, Kohle und allen ihren Derivaten, sowie sonstigen chemischen Produkten für eigene und fremde Rechnung, b) Betrieb von Unternehmungen, die auf die unter 3 bezeichneten Zwecke gerichtet sind, c) Übernahme sämtlicher Handlungen, die den unter a und b genannten Zwecken unmittelbar oder mittelbar dienlich sind, insbesondere auch Beteiligung bei Unternehmungen, welche die unter a und b genannten Zwecken dienen. Das Stammkapital beträgt 100 000 000 Mark. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Kurt Mah, Kaufmann, Berlin-Weißensee, ist Geschäftsführer. Hermann Pfeiffhauer, Kaufmann, Berlin, Georg Subitz, Kaufmann, Berlin - Friedland, Dr. Wilhelm Krauß, i. h. Hans Duntze, Kaufmann, Schöneberg, sind stellvertretende Geschäftsführer. Gesamtprokuristen derart, daß jeder gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen die Firma vertreten kann, sind: Willy Gaffner, Berlin-Wilmersdorf, Paul Kehler, Berlin-Schmargendorf, Saul Goldberg, Berlin, Willi Gammann, Berlin, Leo Weich, Berlin-Wilmersdorf, Wend von Steuben, Charlotten Berlin-Schöneberg, Paul Buch, Friedrich Müller, Hoffmann, Berlin - Wilmersdorf, Alwin Kramer, Berlin, Ernst Kaniev, Berlin, Rudolf Hochstimm, Berlin-Wilmersdorf, Werner Kunze, Berlin, Johannes Freyner, Berlin-Wilmersdorf, Curt Köhning, Berlin, Karl Weber, Berlin, Dr. Trebart, Freyherr von und zu der Tann - Nathambausen, Berlin, Willy Feud, Berlin, Julius Richter, Mannheim. Die Prokura des Letzgenannten ist auf den Geschäftsbetrieb der Zweigniederlassung Mannheim beschränkt. Ferner wird bekanntgemacht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen lediglich in den Deutschen Reichsanzeiger. Das Geschäftslokal befindet sich § 7. 10.

2. **Firma „Badische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft“** in Mannheim. Dem Paul Schweidert, Kaufmann, Mannheim, ist Gesamtprokura erteilt. Die Prokura des Hans Nädiger ist erloschen.

3. **Firma „G. Mayer & Söhne Aktiengesellschaft“** in Mannheim. Karl Reich ist als Vorstandsmitglied ausgeschieden. Mannheim, 11. Mai 1925. **Amtsgericht.**

Mannheim. 1925
In das Handelsregister wurde heute eingetragen:
1. **Firma „Oler“ Petroleum-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Mannheim in Mannheim, als Zweigniederlassung der Firma „Oler“ Petroleum-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 31. 3. 1909 errichtet, in der Folgezeit wiederholt geändert u. am 16. Juni 1923 neu gefasst. Gegenstand des Unternehmens: a) der Vertrieb, Lagerung und Verfertigung von Öl und Brennstoffen aller Art, insbesondere von Kohöl, Kohle und allen ihren Derivaten, sowie sonstigen chemischen Produkten für eigene und fremde Rechnung, b) Betrieb von Unternehmungen, die auf die unter 3 bezeichneten Zwecke gerichtet sind, c) Übernahme sämtlicher Handlungen, die den unter a und b genannten Zwecken unmittelbar oder mittelbar dienlich sind, insbesondere auch Beteiligung bei Unternehmungen, welche die unter a und b genannten Zwecken dienen. Das Stammkapital beträgt 100 000 000 Mark. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Kurt Mah, Kaufmann, Berlin-Weißensee, ist Geschäftsführer. Hermann Pfeiffhauer, Kaufmann, Berlin, Georg Subitz, Kaufmann, Berlin - Friedland, Dr. Wilhelm Krauß, i. h. Hans Duntze, Kaufmann, Schöneberg, sind stellvertretende Geschäftsführer. Gesamtprokuristen derart, daß jeder gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen die Firma vertreten kann, sind: Willy Gaffner, Berlin-Wilmersdorf, Paul Kehler, Berlin-Schmargendorf, Saul Goldberg, Berlin, Willi Gammann, Berlin, Leo Weich, Berlin-Wilmersdorf, Wend von Steuben, Charlotten Berlin-Schöneberg, Paul Buch, Friedrich Müller, Hoffmann, Berlin - Wilmersdorf, Alwin Kramer, Berlin, Ernst Kaniev, Berlin, Rudolf Hochstimm, Berlin-Wilmersdorf, Werner Kunze, Berlin, Johannes Freyner, Berlin-Wilmersdorf, Curt Köhning, Berlin, Karl Weber, Berlin, Dr. Trebart, Freyherr von und zu der Tann - Nathambausen, Berlin, Willy Feud, Berlin, Julius Richter, Mannheim. Die Prokura des Letzgenannten ist auf den Geschäftsbetrieb der Zweigniederlassung Mannheim beschränkt. Ferner wird bekanntgemacht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen lediglich in den Deutschen Reichsanzeiger. Das Geschäftslokal befindet sich § 7. 10.

2. **Firma „Badische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft“** in Mannheim. Dem Paul Schweidert, Kaufmann, Mannheim, ist Gesamtprokura erteilt. Die Prokura des Hans Nädiger ist erloschen.

3. **Firma „G. Mayer & Söhne Aktiengesellschaft“** in Mannheim. Karl Reich ist als Vorstandsmitglied ausgeschieden. Mannheim, 11. Mai 1925. **Amtsgericht.**

Mannheim. 1925
In das Handelsregister wurde heute eingetragen:
1. **Firma „Oler“ Petroleum-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Mannheim in Mannheim, als Zweigniederlassung der Firma „Oler“ Petroleum-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 31. 3. 1909 errichtet, in der Folgezeit wiederholt geändert u. am 16. Juni 1923 neu gefasst. Gegenstand des Unternehmens: a) der Vertrieb, Lagerung und Verfertigung von Öl und Brennstoffen aller Art, insbesondere von Kohöl, Kohle und allen ihren Derivaten, sowie sonstigen chemischen Produkten für eigene und fremde Rechnung, b) Betrieb von Unternehmungen, die auf die unter 3 bezeichneten Zwecke gerichtet sind, c) Übernahme sämtlicher Handlungen, die den unter a und b genannten Zwecken unmittelbar oder mittelbar dienlich sind, insbesondere auch Beteiligung bei Unternehmungen, welche die unter a und b genannten Zwecken dienen. Das Stammkapital beträgt 100 000 000 Mark. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Kurt Mah, Kaufmann, Berlin-Weißensee, ist Geschäftsführer. Hermann Pfeiffhauer, Kaufmann, Berlin, Georg Subitz, Kaufmann, Berlin - Friedland, Dr. Wilhelm Krauß, i. h. Hans Duntze, Kaufmann, Schöneberg, sind stellvertretende Geschäftsführer. Gesamtprokuristen derart, daß jeder gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen die Firma vertreten kann, sind: Willy Gaffner, Berlin-Wilmersdorf, Paul Kehler, Berlin-Schmargendorf, Saul Goldberg, Berlin, Willi Gammann, Berlin, Leo Weich, Berlin-Wilmersdorf, Wend von Steuben, Charlotten Berlin-Schöneberg, Paul Buch, Friedrich Müller, Hoffmann, Berlin - Wilmersdorf, Alwin Kramer, Berlin, Ernst Kaniev, Berlin, Rudolf Hochstimm, Berlin-Wilmersdorf, Werner Kunze, Berlin, Johannes Freyner, Berlin-Wilmersdorf, Curt Köhning, Berlin, Karl Weber, Berlin, Dr. Trebart, Freyherr von und zu der Tann - Nathambausen, Berlin, Willy Feud, Berlin, Julius Richter, Mannheim. Die Prokura des Letzgenannten ist auf den Geschäftsbetrieb der Zweigniederlassung Mannheim beschränkt. Ferner wird bekanntgemacht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen lediglich in den Deutschen Reichsanzeiger. Das Geschäftslokal befindet sich § 7. 10.

2. **Firma „Badische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft“** in Mannheim. Dem Paul Schweidert, Kaufmann, Mannheim, ist Gesamtprokura erteilt. Die Prokura des Hans Nädiger ist erloschen.

3. **Firma „G. Mayer & Söhne Aktiengesellschaft“** in Mannheim. Karl Reich ist als Vorstandsmitglied ausgeschieden. Mannheim, 11. Mai 1925. **Amtsgericht.**

Mannheim. 1925
In das Handelsregister wurde heute eingetragen:
1. **Firma „Oler“ Petroleum-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Mannheim in Mannheim, als Zweigniederlassung der Firma „Oler“ Petroleum-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 31. 3. 1909 errichtet, in der Folgezeit wiederholt geändert u. am 16. Juni 1923 neu gefasst. Gegenstand des Unternehmens: a) der Vertrieb, Lagerung und Verfertigung von Öl und Brennstoffen aller Art, insbesondere von Kohöl, Kohle und allen ihren Derivaten, sowie sonstigen chemischen Produkten für eigene und fremde Rechnung, b) Betrieb von Unternehmungen, die auf die unter 3 bezeichneten Zwecke gerichtet sind, c) Übernahme sämtlicher Handlungen, die den unter a und b genannten Zwecken unmittelbar oder mittelbar dienlich sind, insbesondere auch Beteiligung bei Unternehmungen, welche die unter a und b genannten Zwecken dienen. Das Stammkapital beträgt 100 000 000 Mark. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Kurt Mah, Kaufmann, Berlin-Weißensee, ist Geschäftsführer. Hermann Pfeiffhauer, Kaufmann, Berlin, Georg Subitz, Kaufmann, Berlin - Friedland, Dr. Wilhelm Krauß, i. h. Hans Duntze, Kaufmann, Schöneberg, sind stellvertretende Geschäftsführer. Gesamtprokuristen derart, daß jeder gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen die Firma vertreten kann, sind: Willy Gaffner, Berlin-Wilmersdorf, Paul Kehler, Berlin-Schmargendorf, Saul Goldberg, Berlin, Willi Gammann, Berlin, Leo Weich, Berlin-Wilmersdorf, Wend von Steuben, Charlotten Berlin-Schöneberg, Paul Buch, Friedrich Müller, Hoffmann, Berlin - Wilmersdorf, Alwin Kramer, Berlin, Ernst Kaniev, Berlin, Rudolf Hochstimm, Berlin-Wilmersdorf, Werner Kunze, Berlin, Johannes Freyner, Berlin-Wilmersdorf, Curt Köhning, Berlin, Karl Weber, Berlin, Dr. Trebart, Freyherr von und zu der Tann - Nathambausen, Berlin, Willy Feud, Berlin, Julius Richter, Mannheim. Die Prokura des Letzgenannten ist auf den Geschäftsbetrieb der Zweigniederlassung Mannheim beschränkt. Ferner wird bekanntgemacht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen lediglich in den Deutschen Reichsanzeiger. Das Geschäftslokal befindet sich § 7. 10.

den anderen Gesellschaftern gegenüber schriftlich gekündigt, so läuft derselbe jeweils fünf Jahre weiter. Wenn sich aus einer auf Schluss des Geschäftsjahres oder im Laufe desselben aufgestellten Bilanz ergibt, daß 50 Prozent des Geschäftsvermögens verloren sind, so sind die Gesellschafter, welche allein oder zusammen mindestens ein Drittel des Stammkapitals besitzen, berechtigt, die Auflösung der Gesellschaft auszusprechen. Ferner wird bekanntgemacht: Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger. Das Geschäftslokal befindet sich § 4. 6.

Mannheim, 9. Mai 1925. **Amtsgericht.**

Mannheim. 1925
In das Handelsregister wurde heute eingetragen:
1. **Firma „Oler“ Petroleum-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Mannheim in Mannheim, als Zweigniederlassung der Firma „Oler“ Petroleum-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 31. 3. 1909 errichtet, in der Folgezeit wiederholt geändert u. am 16. Juni 1923 neu gefasst. Gegenstand des Unternehmens: a) der Vertrieb, Lagerung und Verfertigung von Öl und Brennstoffen aller Art, insbesondere von Kohöl, Kohle und allen ihren Derivaten, sowie sonstigen chemischen Produkten für eigene und fremde Rechnung, b) Betrieb von Unternehmungen, die auf die unter 3 bezeichneten Zwecke gerichtet sind, c) Übernahme sämtlicher Handlungen, die den unter a und b genannten Zwecken unmittelbar oder mittelbar dienlich sind, insbesondere auch Beteiligung bei Unternehmungen, welche die unter a und b genannten Zwecken dienen. Das Stammkapital beträgt 100 000 000 Mark. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Kurt Mah, Kaufmann, Berlin-Weißensee, ist Geschäftsführer. Hermann Pfeiffhauer, Kaufmann, Berlin, Georg Subitz, Kaufmann, Berlin - Friedland, Dr. Wilhelm Krauß, i. h. Hans Duntze, Kaufmann, Schöneberg, sind stellvertretende Geschäftsführer. Gesamtprokuristen derart, daß jeder gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen die Firma vertreten kann, sind: Willy Gaffner, Berlin-Wilmersdorf, Paul Kehler, Berlin-Schmargendorf, Saul Goldberg, Berlin, Willi Gammann, Berlin, Leo Weich, Berlin-Wilmersdorf, Wend von Steuben, Charlotten Berlin-Schöneberg, Paul Buch, Friedrich Müller, Hoffmann, Berlin - Wilmersdorf, Alwin Kramer, Berlin, Ernst Kaniev, Berlin, Rudolf Hochstimm, Berlin-Wilmersdorf, Werner Kunze, Berlin, Johannes Freyner, Berlin-Wilmersdorf, Curt Köhning, Berlin, Karl Weber, Berlin, Dr. Trebart, Freyherr von und zu der Tann - Nathambausen, Berlin, Willy Feud, Berlin, Julius Richter, Mannheim. Die Prokura des Letzgenannten ist auf den Geschäftsbetrieb der Zweigniederlassung Mannheim beschränkt. Ferner wird bekanntgemacht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen lediglich in den Deutschen Reichsanzeiger. Das Geschäftslokal befindet sich § 7. 10.

2. **Firma „Badische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft“** in Mannheim. Dem Paul Schweidert, Kaufmann, Mannheim, ist Gesamtprokura erteilt. Die Prokura des Hans Nädiger ist erloschen.

3. **Firma „G. Mayer & Söhne Aktiengesellschaft“** in Mannheim. Karl Reich ist als Vorstandsmitglied ausgeschieden. Mannheim, 11. Mai 1925. **Amtsgericht.**

Mannheim. 1925
In das Handelsregister wurde heute eingetragen:
1. **Firma „Oler“ Petroleum-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Mannheim in Mannheim, als Zweigniederlassung der Firma „Oler“ Petroleum-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 31. 3. 1909 errichtet, in der Folgezeit wiederholt geändert u. am 16. Juni 1923 neu gefasst. Gegenstand des Unternehmens: a) der Vertrieb, Lagerung und Verfertigung von Öl und Brennstoffen aller Art, insbesondere von Kohöl, Kohle und allen ihren Derivaten, sowie sonstigen chemischen Produkten für eigene und fremde Rechnung, b) Betrieb von Unternehmungen, die auf die unter 3 bezeichneten Zwecke gerichtet sind, c) Übernahme sämtlicher Handlungen, die den unter a und b genannten Zwecken unmittelbar oder mittelbar dienlich sind, insbesondere auch Beteiligung bei Unternehmungen, welche die unter a und b genannten Zwecken dienen. Das Stammkapital beträgt 100 000 000 Mark. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Kurt Mah, Kaufmann, Berlin-Weißensee, ist Geschäftsführer. Hermann Pfeiffhauer, Kaufmann, Berlin, Georg Subitz, Kaufmann, Berlin - Friedland, Dr. Wilhelm Krauß, i. h. Hans Duntze, Kaufmann, Schöneberg, sind stellvertretende Geschäftsführer. Gesamtprokuristen derart, daß jeder gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen die Firma vertreten kann, sind: Willy Gaffner, Berlin-Wilmersdorf, Paul Kehler, Berlin-Schmargendorf, Saul Goldberg, Berlin, Willi Gammann, Berlin, Leo Weich, Berlin-Wilmersdorf, Wend von Steuben, Charlotten Berlin-Schöneberg, Paul Buch, Friedrich Müller, Hoffmann, Berlin - Wilmersdorf, Alwin Kramer, Berlin, Ernst Kaniev, Berlin, Rudolf Hochstimm, Berlin-Wilmersdorf, Werner Kunze, Berlin, Johannes Freyner, Berlin-Wilmersdorf, Curt Köhning, Berlin, Karl Weber, Berlin, Dr. Trebart, Freyherr von und zu der Tann - Nathambausen, Berlin, Willy Feud, Berlin, Julius Richter, Mannheim. Die Prokura des Letzgenannten ist auf den Geschäftsbetrieb der Zweigniederlassung Mannheim beschränkt. Ferner wird bekanntgemacht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen lediglich in den Deutschen Reichsanzeiger. Das Geschäftslokal befindet sich § 7. 10.

2. **Firma „Badische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft“** in Mannheim. Dem Paul Schweidert, Kaufmann, Mannheim, ist Gesamtprokura erteilt. Die Prokura des Hans Nädiger ist erloschen.

3. **Firma „G. Mayer & Söhne Aktiengesellschaft“** in Mannheim. Karl Reich ist als Vorstandsmitglied ausgeschieden. Mannheim, 11. Mai 1925. **Amtsgericht.**

Mannheim. 1925
In das Handelsregister wurde heute eingetragen:
1. **Firma „Oler“ Petroleum-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Mannheim in Mannheim, als Zweigniederlassung der Firma „Oler“ Petroleum-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 31. 3. 1909 errichtet, in der Folgezeit wiederholt geändert u. am 16. Juni 1923 neu gefasst. Gegenstand des Unternehmens: a) der Vertrieb, Lagerung und Verfertigung von Öl und Brennstoffen aller Art, insbesondere von Kohöl, Kohle und allen ihren Derivaten, sowie sonstigen chemischen Produkten für eigene und fremde Rechnung, b) Betrieb von Unternehmungen, die auf die unter 3 bezeichneten Zwecke gerichtet sind, c) Übernahme sämtlicher Handlungen, die den unter a und b genannten Zwecken unmittelbar oder mittelbar dienlich sind, insbesondere auch Beteiligung bei Unternehmungen, welche die unter a und b genannten Zwecken dienen. Das Stammkapital beträgt 100 000 000 Mark. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Kurt Mah, Kaufmann, Berlin-Weißensee, ist Geschäftsführer. Hermann Pfeiffhauer, Kaufmann, Berlin, Georg Subitz, Kaufmann, Berlin - Friedland, Dr. Wilhelm Krauß, i. h. Hans Duntze, Kaufmann, Schöneberg, sind stell